



Der Streik bei Amazon geht uns alle an

Im Wortlaut von Jutta Krellmann, 21. Dezember 2015

Von Jutta Krellmann, gewerkschaftspolitische
Sprecherin der Fraktion DIE LINKE im Bundestag

Die Beschäftigten bei Amazon streiken seit über zwei Jahren für den Tarifvertrag im Einzel- und Versandhandel. Trotzdem lehnt es der Arbeitgeber Amazon nach wie vor ab, mit der zuständigen Gewerkschaft ver.di über einen Tarifvertrag zu verhandeln. Das »Modell Amazon« soll in Deutschland durchgesetzt werden: Betriebe ohne Tarifverträge und gewerkschaftliche Rechte, dafür aber mit Befristungen, Dauerüberwachung, Schikanen und unzumutbaren Leistungsdruck – selbstherrlich und eigenmächtig diktiert. Sollte Amazon mit dieser Strategie erfolgreich sein, dann würden Arbeitsbedingungen, Mitbestimmung und die ohnehin schon geringe demokratische Teilhabe in den Betrieben noch weiter ausgehöhlt – auch über den Einzelhandel hinaus. Das ist nicht in unserem Interesse.

»Ein Konzern, der international aufgestellt ist, muss international angegangen werden«

Das waren die Worte von Bernd Riexinger auf dem von der Bundestagsfraktion Anfang Oktober ausgerichteten Ratschlag für die Amazon-Beschäftigten. Hier wurde zunächst der bisherige Streik ausgewertet und Perspektiven für die politische Unterstützung dieses Arbeitskampfes auf verschiedenen Ebenen ausgelotet. In diesem Zusammenhang wurde die Rolle Amazons als »Global Player« diskutiert und die daraus resultierende Notwendigkeit der nationalen Gewerkschaften, sich international gegen diesen Konzern aufzustellen. Deswegen ist es zu begrüßen, dass ver.di internationale Strukturen zur Gegenwehr aufbaut. Bedingungen und Möglichkeiten einer gesellschaftlich breit getragenen Kampagne gegen Amazon fruchten nur mit gemeinsam abgestimmten Aktionen der Amazon-Beschäftigten. Das Ziel muss sein, deren konkrete Aktionen vor Ort mit internationalen Aktionen zu verknüpfen. Als linke Gewerkschafterin werde ich diese Bewegung unterstützen und der Macht dieses Konzerns meine Solidarität zu den Beschäftigten entgegensetzen. Deren Bewegung ist zwar noch jung, aber sie gewinnt international an Kraft.

linksfraktion.de, 21. Dezember 2015